

Inhaltsverzeichnis

Wo ist Napoleons Kriegskasse?	3
--	---

Wo ist Napoleons Kriegskasse?

[Napoleons Hut](#), der berühmte Zweispitz, war jüngst im [Berliner](#) Zeughaus zu besichtigen, seine Wärmflasche, wenn es denn seine war, findet der Museumsbesucher in Luckau. Aber seine [Kriegskasse](#)?

In den Legenden der [Lausitz](#) und des Elsterlandes ist von der Wärmflasche nie die Rede, selten vom Zweispitz – aber viel von der [Kriegskasse](#) des korsischen Welteroberers. In Wartha bei [Hoyerswerda](#) steht ein granitenes [Sühnekreuz](#), lange schon mit nur einem Arm und eine Sage erzählt: hier wurde ein [französischer General](#) exekutiert, der sich 1813 mit dem Geldschatz aus dem Staube machen wollte.

Bei [Calau](#), wo sich der Weg zwischen Cabel und Gosda nach Weißagk gabelt, liegt der Franzosenstein - hier soll die französische Soldkiste vergraben worden sein.

In der Gegend zwischen [Finsterwalde](#), Herzberg und Bad Liebenwerda bieten sich der Sage nach gleich mehrere Gewässer an, in die der [Wagen](#) mit der Kriegskasse gestürzt sein soll. Mancher Abenteurer forscht danach wie nach dem Bernsteinzimmer.

In [Luckau](#) jedoch scheint wenigstens ein Teil der berühmten Kasse geblieben zu sein. Die Sagensammler [Scharnweber](#) und [Jungrichter](#) überlieferten die Geschichte von den französischen Soldaten, die nach dem [Gefecht](#) bei Luckau mit der Kriegskasse durchs [Moor](#) fliehen wollten und steckenblieben. Ein Luckauer [Bäckergeselle](#) half ihnen heraus - unter der Bedingung, dass ein Teil der Kasse ihm gehören sollte. Das geschah.

Er versteckte den [Schatz](#) unter einer [Weide](#), holte ihn später hervor, kaufte die Mehrvorräte der Stadt und wurde ein steinreicher Mann. Von seiner Sippe und der Kriegskasse muss es also wohl herrühren, dass einige [Bäcker](#) der Gegend auch nach einer viel späteren Änderung der Machtverhältnisse einen zweiten und gar einen dritten Bäckerladen eröffnen konnten.

Quellen:

- *Hans Hermann Krönert, Lausitzer Miniaturen, Regia-Verlag 1996;*
- *Aufgespürt und aufgeschrieben vom Radduscher Ortschronisten [Manfred Kliche](#) im [Vettschauer Mitteilungsblatt](#) 05/2019*

[sagen](#), [vetschauermitteilungsblatt](#), [manfredkliche](#), [lausitzterminiaturen](#), [niederlausitz](#), [cabel](#), [luckau](#), [napoleon](#), [schatz](#), [kriegskasse](#), [steinkreuz](#), [general](#), [1813](#), [finsterwalde](#), [wartha](#), [flucht](#), [moor](#), [bäcker](#), [geselle](#), [weide](#), [reichtum](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wo_ist_napoleons_kriegskasse&rev=1671548017

Last update: 2025/01/30 11:35

